

## PROTOKOLL

der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 26. Juni 2019  
Restaurant Rheinfelderhof, Basel

---

Vorsitz: L. Campana

Protokoll: W. Ammann  
Beginn: 19.05 Uhr

Präsident Livio Campana eröffnet kurz nach 19 Uhr die Sitzung im Saal des Restaurants «Rheinfelderhof» in Basel. Er begrüsst als Gäste Sylvie Messerli, SFFS-Regionalvorstand Basel, Roger Koweindl, Präsident Schiedsrichterverband NWS, Renato Selmoni, Ehrenmitglied, Marcel Pfammatter und David Vogt, Revisoren. *Entschuldigt*: Roland Paolucci, Präsident Fussballverband NWS, Pascal Buser, Fussballverband NWS, Alain Burger, Fussballverband NWS, Hansjörg Haas, Präsident Regionalverband Basel SFFS, Daniel Güngerich, Vorstand Sparte Fussball, und Marcos Fernandez, Auswahlcoach. Von den Vereinen NL-Tuning.

Vor der eigentlichen Versammlung begrüsst Ernst Lützelschwab die Herren *Martin von Schroeder*, Leiter Clubservices, *Manuel Zanchetto*, stv. Leiter Spielerkontrolle, und *Damien Tomasini*, Leiter Spielerkontrolle, vom Schweizerischen Fussballverband, die sich freundlicherweise bereit erklärt haben, zum Thema «Vorgehen Spieleranmeldung und Transfers» im Clubcorner zu referieren und dazu Fragen zu beantworten. Ihre Ausführungen wurden gespannt verfolgt und mit grossen Applaus verdankt. (Über die Website [org.football.ch](http://org.football.ch) kann man sich weiter informieren.) Drei Flaschen Rebensaft begleiten die Herren auf dem Weg nach Hause.

Für alle verstorbenen Firmensportlerinnen und Firmensportler des vergangenen Jahres erhebt sich danach die Versammlung zu einer Schweigeminute.

### TRAKTANDUM 1: Appell

Anwesend sind die Vertreter von 16 Aktivvereinen, entschuldigt abwesend ist 1 Verein

Abwesend sind die Vertreter von 15 Passivvereinen

Die Zweidrittelmehrheit beträgt 11, absolutes Mehr 9

Als Stimmzähler wird Marcel Pfammatter, Haefeli, gewählt.

### TRAKTANDUM 2: Protokoll

Das Protokoll der DV vom 26. Juni 2018 ist auf unserer Homepage einzusehen. Es wurde von den Delegierten einstimmig genehmigt und dem Protokollführer, Walti Ammann, mit Applaus verdankt.

### TRAKTANDUM 3: Mutationen

Aktive: Bestand 17 Vereine (Wiedereintritt Basler Versicherungen, Eintritt IFP, Indoor Fitness Parcours)

Passive: 14 Vereine (Übertritt Basler Versicherungen von Passiv)

Stand neu: 17 Aktiv-Vereine, 14 Passiv-Vereine

### TRAKTANDUM 4: Jahresberichte

Präsident Livio Campana verliest seinen **Jahresbericht**. Dieser bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls und liegt als separates Dokument diesem Protokoll bei.

### Kassenbericht

In den abgegebenen Couverts an die Vereine sind Bilanz und Erfolgsrechnung enthalten. Wir schliessen das Vereinsjahr mit einem Verlust von Fr. 2'169.90 ab. Der Verlust ist vor allem durch unsere neue Homepage entstanden, die wir auf die neue Saison gestartet haben. Sie hat mit Fr. 3'750.- zu Buche geschlagen.

Im Weiteren haben wir ein neues Sitzungslokal gefunden, wie wir an der letzten DV angesprochen haben. Das Gebäude in MuttENZ, das wir mit dem Fussballverband geteilt haben, wird saniert und ist für Mietwohnungen vorgesehen; wir mussten unser Lokal bis Ende März 19 räumen. Somit hatten wir im April und Mai keine Mietzinsbelastung und blieben darum auch unter Budget. Das neue Lokal, das wir im Juli beziehen können, ist ebenfalls in MuttENZ und kostet uns halb so viel wie bisher. Wir haben lange gesucht und Glück gehabt, dass wir so etwas Preisgünstiges gefunden haben.

Zum Posten DV/Obmännersitzung: Im letzten Jahr durften wir bei Feldschlösschen in Rheinfelden das Gastrecht geniessen, die uns alle Getränke offeriert haben. Deshalb sind wir auch hier unter Budget geblieben. Nochmals besten Dank für diese Geste. Auf der *Ausgabenseite* konnten wir sonst das Budget einhalten.

Beim *Ertrag* stechen vor allem die Lizenzen ins Auge, die relativ hoch sind. Dort fehlt noch der Beitrag an die TK Schweiz, weil etwas mit der Anzahl Lizenzen nicht gestimmt hat.

Auf der Bussenseite ist zu vermerken, dass wie schon im letzten Jahr sehr fair gespielt wurde und es deshalb auch weniger Karten gab, was wir im Vorstand sehr begrüssen. Als Kassier habe ich zwar nicht so grosse Freude daran, denn die Verbände finanzieren sich halt zum grossen Teil über Strafen und Beiträge.

Wir konnten nochmals Fr. 3'500.- vom Rückstellungsfonds einsetzen. Das ist Geld, das die Sparten vom Regionalverband für die Vereine erhalten und das wir jetzt auch in die neue Homepage investiert haben; dies kommt nun auch wieder den Vereinen zugute. Deshalb konnten wir auch den Verlust in Grenzen halten.

In den abgegebenen Couverts befinden sich auch alle Kontokorrent-Auszüge der Vereine. Ich wäre froh, wenn ihr das umgehend euren Kassieren abgibt, damit sie baldmöglichst eine Vorauszahlung für die Saison 2019/20 einzahlen können. Ich wünsche nun allen einen schönen, heissen Sommer und genießt Eure Ferien.

Euer Seckelmeister Matthias Rahmen.

⇒ Der Bericht des Präsidenten sowie der Kassenbericht werden einstimmig und mit Applaus gutgeheissen.

### Revisorenbericht

Marcel Pfammatter verliest den Revisorenbericht, abgeschlossen per 31. Mai 2019. Die am 25. Juni erfolgte Revision ergab eine einwandfrei geführte Erfolgsrechnung und Bilanz. Er dankt dem Kassier, Matthias Rahmen, für die geleistete umfangreiche, tadellose und übersichtliche Arbeit. Die Revisoren beantragen, die verantwortlichen Organe zu entlasten.

⇒ Auch der Revisorenbericht wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

### TRAKTANDUM 5: Wahl des Tagespräsidenten

Als Novum in diesem Geschäft wird erstmals eine Frau als Tagespräsidentin vorgeschlagen. *Sylvie Messerli*, Vorstandsmitglied sowohl des Schweizerischen als auch des Regionalverbandes Basel und seit vielen Jahren mit dem Firmensport verbunden, wird auch mit Applaus gewählt und bedankt sich für das Vertrauen. Sie überbringt Grüsse der schweizerischen und kantonalen SFFS-Behörden und entschuldigt sich wegen der Hitze für die sommerlich leichte Kleidung.

### TRAKTANDUM 6: Déchargeerteilung an den Vorstand

⇒ Die Déchargeerteilung an den Vorstand erfolgt einstimmig und mit grossem Applaus.

### TRAKTANDUM 7: Wahlen

Sylvie Messerli bringt das Wahlgeschäft zügig über die Bühne:

- Präsident Livio Campana wird für ein weiteres Jahr einstimmig wiedergewählt
- Auch der restliche Vorstand mit dem neu vorgeschlagenen Mitglied *Sarah-Jane Power*, verantwortlich für die Damen-Teams, wird einstimmig im Amt bestätigt bzw. gewählt.

So setzt sich der Vorstand für die Saison 2019/20 zusammen:

Präsident:	Livio Campana	bisher
Vizepräsident:	Daniel Güngerich	bisher
Kassier:	Matthias Rahmen	bisher
Neue Vereine, Spielbetrieb	Frank Eckert	bisher
Spielbetrieb, Homepage	Ernst Lützelschwab	bisher
Sekretariat, Hallenturnier	Walter Ammann	bisher
Frauen	Sarah-Jane Power	neu

### Wahl der Revisoren

1. Revisor	David Vogt	Fresh Up	bisher
2. Revisor	Marcel Pfammatter	Haefeli	bisher
Suppleant	vakant		

### Wahl der Protestkommission

Präsident	René Hürlimann	Kantonalbank	bisher
Mitglieder	Urs P. Müller	Preiswerk Oldies	bisher
	Markus Häfliger	Feldschlösschen	bisher

Sylvie Messerli bedankt sich herzlich bei allen im Vorstand, bei den Funktionären, den Spieler/innen und allen, die etwas tun für den Firmen- und Freizeitsport und wünscht allen eine tolle, unfallfreie neue Saison. Sie übergibt darauf das Wort wieder an Livio Campana; das Plenum dankt mit grossem Applaus.

### TRAKTANDUM 8: Jahresbeiträge

Der Vorstand schlägt den Delegierten vor, die Beiträge im bisherigen Rahmen beizubehalten, das heisst: **Aktivvereine 250.–, Passive 90.–**. Dies wird einstimmig gutgeheissen.

⇒ Ein *Antrag* des Spartenvorstandes Fussball an den Regionalverband mit der Forderung, die *Lizenzgebühren an den Regionalverband um 50% zu reduzieren*, um die Vereine zu entlasten, wurde von der DV des RVB *abgelehnt*. Der Vorstand der Sparte Fussball hat einige triftige Gründe für eine Reduzierung angeführt, was jedoch kein Gehör fand. Der Vorstand der Sparte Fussball bedauert diesen Entscheid. Die Lizenzgebühren bleiben somit wie bisher.

### TRAKTANDUM 9: Anträge

Der SC Zoll Basel hat einen Antrag eingereicht, der die *14-Tage-Regelung für verschobene Spiele*, die seit der Saison 2018/19 gültig ist, betrifft. Diese Regelung soll wieder rückgängig gemacht und in den alten Zustand versetzt werden. Insbesondere sollen auch die Gebühr von Fr. 80.– für eine Verschiebung sowie die Strafen für die Missachtung abgeschafft werden.

Begründung: Im Firmenfussball ist es sehr schwer, innert 14 Tagen einen Termin zu finden, bei dem der Gegner einverstanden ist, genügend eigene Spieler zur Verfügung stehen (Schichtdienst/Spielergemeinschaften usw.), ein Platz verfügbar ist und keine Feiertage und Ferien bestehen.

Der Vertreter des SC Zoll umreisst den Antrag nochmals kurz.

Der Vorstand der Sparte Fussball hat zum gleichen Thema ebenfalls einen Antrag gestellt. Ernst Lützelschwab, Verantwortlicher für den Spielbetrieb, erläutert den Gegenvorschlag des Vorstandes.

In der vorletzten Saison war die Ansetzung der Spiele teilweise ziemlich chaotisch. Viele Spiele wurden in den letzten beiden Monaten vor der Winterpause angesetzt. Es gab Mannschaften, die sich beschwert haben, weil sie dadurch sechs Wochen (!) kein Spiel mehr hatten. Das wollten wir in der vergangenen Saison vermeiden und haben deshalb diese Regelung mit den 14 Tagen eingeführt, dies auch als Test, um zu sehen, was passiert. Einerseits muss ich ein Komplement machen, ich habe sehr wenige Verschiebungsanträge bekommen, dies mehrheitlich wegen des Wetters. Die Vereine erhalten heute eine Liste mit Daten (provisorische Rundentabelle), bis zu denen Spiele (kostenlos) verschoben werden können. Sollte danach erneut eine Verschiebung nötig sein

(Wetter, Ferien usw.) kann nochmals die gleiche Anzahl Tage verschoben werden, aber diesmal kostenpflichtig. Verschiedene Vereine haben sich gemeldet, dass sie innert 14 Tagen keinen neuen Termin finden. Deshalb schlagen wir vor, daraus nun 21 Tage zu machen. Dies sollte möglich sein; bei den betroffenen Mannschaften hat es in dieser Saison geklappt und auch das Sportamt zeigte Goodwill. Der Vorstand schlägt euch vor, die Frist auf 21 Tage zu verlängern. Wir sind immer bereit zu helfen; es kann jederzeit ein begründetes Gesuch an Ernst Lützelschwab eingereicht werden (Platzsperre, Gegner hat einen Anlass usw.), wir sind offen für das. (Der Vorschlag des Vorstandes ist bereits im neuen, angepassten Reglement für alle Serien enthalten – vorbehalten die Annahme durch das Plenum).

⇒ Änderungen: Artikel 8 des Reglements (Spieleranmeldungen und Transfers) musste neu angepasst werden, weil uns die ganze Digitalisierung mit den Prozessen Anmeldungen und Transfers überrollt hat. Die Vereine haben per Mail das überarbeitete Reglement erhalten, jedoch ist im März dieses Jahres ein neuer Vertrag zwischen dem Schweiz. Fussballverband und dem SFFS unterschrieben worden (von dem wir nichts gewusst haben). In diesem Vertrag sind die neuen Bestimmungen zu Anmeldungen und Transfers erfasst.

⇒ Der Artikel 8 wurde nochmals angepasst; den Vereinen wurde ein entsprechendes Blatt abgegeben. Der Artikel hält schriftlich fest, was die drei Herren des SFV am Anfang mitgeteilt haben. Bei Fragen und Unklarheiten ist Ernst Lützelschwab per Mail immer erreichbar.

Auch der Artikel 12 musste angepasst werden. Der Fussballverband kennt andere Regeln zur Rangierung nach einer Qualifikationsrunde als wir. Das Vorgehen ist im Art. 12 genau beschrieben. Eine erneute Qualirunde ist im Moment aber nicht in Sicht.

⇒ Ebenfalls neu im Reglement ist ein spezieller *Anhang* für die Serien Frauen und Senioren 40+ (7/7 Kleinfeld), der auf Antrag der Frauen aufgenommen wurde und spezielle Regelungen für die beiden Serien enthält. Er ist am Schluss des Reglements angefügt.

⇒ *Abstimmung*: Die neuen Reglementsänderungen benötigen eine 2/3-Mehrheit des Plenums (11 Stimmen). Die Abstimmung ergibt eine Mehrheit von 15 Stimmen und somit sind die Änderungen beschlossen. Der Antrag des SC Zoll wurde abgelehnt und der Gegenvorschlag des Vorstandes angenommen. Auch die andern Änderungen treten somit ab 1. Juli 2019 in Kraft.

## TRAKTANDUM 10: Diverses

### 10.1 Schulung Clubcorner

Das Traktandum wurde vorgezogen und an den Anfang der Versammlung verlegt, damit die Herren vom Fussballverband nach ihrem Vortrag wieder disponieren konnten.

### 10.2 Saison 2019/20

Ernst Lützelschwab referiert kurz über die neue Saison 2019/20.

#### Meisterschaft:

Die *Serie A* spielt mit 8 Mannschaften wie üblich eine Vor- und Rückrunde.

Die *Serie B* spielt mit 5 Teams eine Dreifachrunde.

Die *Senioren 30+* spielen wie bisher Vor- und Rückrunde mit 9 Mannschaften

Auch die *Senioren 40+* spielen wie bisher mit 6 Teams eine Dreifachrunde.

Die *Frauen* absolvieren ebenfalls das gleiche Programm (4 Runden) mit 3 Teams wie letzte Saison.

#### Cup-Wettbewerbe

Hier besteht wie schon so oft die Schwierigkeit, aus einer ungeraden Anzahl Mannschaften einen Cup-Modus zu finden, der am Schluss Viertel-, Halbfinal und Final ermöglicht. Nach eher schlechten Erfahrungen der letzten Jahre wird nun folgendermassen gespielt:

Sowohl im SFFS-Cup als auch im 30+- und 40+-Cup werden zu Beginn *Qualifikationsspiele* ausgetragen, damit später Achtel- bzw. Viertelfinals gespielt werden können. Im SFFS- und 30+-Cup ist es ein Spiel, im 40+-Cup sind es zwei Spiele; alle andern haben am Anfang *Freilos*. Die zweite Runde geht dann überall normal weiter.

⇒ Die jeweiligen Auslosungen sind auf der Homepage des FVNWS aufgelistet.

⇒ Vor der heutigen Versammlung bestand die Möglichkeit, die Daten der Spiele der Vorrunde 2019/20 zu vereinbaren. Die *definitiven* Spielpläne der neuen Saison für alle Serien werden baldmöglichst an die Vereine verschickt.

Präsident Livio Campana weist noch auf Gespräche mit dem *Sportamt Basel* hin, wobei es vor allem um das Thema Wochentags- oder Wochenendspiele ging. Es ist klar, dass beim Firmensport niemand gerne am Wochenende spielt. Das Sportamt war früher froh, dass der SFFS unter der Woche spielte. Inzwischen haben sich die Zeiten geändert; auch der Fussballverband spielt mehr und mehr unter der Woche, deshalb werden die Plätze mit Licht knapp. Das Sportamt wäre froh, wenn jede unserer Mannschaften wenigstens *einmal* pro Vor- und Rückrunde ein Spiel aufs Wochenende verlegen könnte, das würde schon sehr viel helfen. Das Sportamt kommt uns in anderer Hinsicht stets entgegen, und so wäre es auch an uns, etwas zur Situation beizutragen. Es gibt sicher Möglichkeiten für die Mannschaften, auch einmal an einem Wochenende zu spielen. Livio ruft alle auf, hier unbedingt mitzuhelfen. Es ist sicher besser, wir reagieren von uns aus als dass uns das Sportamt Spiele am Wochenende vorschreibt.

⇒ Wichtige Daten für die neue Saison:

Schweizer Meisterschaft 2020: 20./21. Juni 2020 in der Region Ostschweiz

(Senioren: Novartis a und Roche Basel)

Hallenturnier im Pfaffenholz: Samstag, 1. Februar 2020

Delegiertenversammlung: Mittwoch, 24. Juni 2020

### 10.3 Regionalauswahl

Auswahlcoach Marcos Fernandez musste sich leider für den heutigen Abend entschuldigen.

Die Mannschaft war auch im letzten Jahr erfolgreich und hat im Herbst zum dritten Mal in Folge den *Horst-Blaser-Cup*, der jeweils in Zürich stattfindet, gewonnen.

Am 6. Februar fand ein Auswahlspiel gegen die A-Junioren des SC Dornach statt, das mit 4:1 gewonnen wurde.

Die nächsten Termine:

Freitag, 16. August 2019: Auswahlspiel gegen die Senioren des SC Dornach

Samstag, 21. September: Horst-Blaser-Cup in Zürich.

### 10.4 Ehrung der Fairness-Sieger

Serie A Universitätsspital

Serie B Servi-Medical

Senioren 30+ BIZ

Senioren 40+ BIZ, Manor/Bell

Frauen Roche Basel, Novartis, BIZ

Die Fairness-Sieger erhalten je einen Gutschein über 200 Franken. Die Mannschaften Senioren 40+ und Frauen teilen sich den Preis. Der Präsident gratuliert allen Siegern zu ihrem fairen Verhalten.

### 10.5 Vorstellung Verein SSHR-Basel

Der Verein SSHR (Street Soccer Halle Basel) sollte hier von Christian Müller (NL-Tuning) vorgestellt werden. Es ist ein soziokultureller Treffpunkt für Kinder und Jugendliche, eine Plattform für Trendsportarten und soziale Projekte (z.B. Strassenfussball).

Dieses Traktandum wird auf später verschoben.

### Schiedsrichter Frauen und Senioren 40+

Der Vorstand möchte, dass auch die vereinseigenen Schiedsrichter der Frauen und Senioren 40+ einheitlich auftreten. Die Schiedsrichter/innen erhalten deshalb ein spezielles Trikot (+ schwarze Hosen/Stulpen) mit dem SFFS-Logo. Die Vereine werden gebeten, bis am 20. Juli die jeweiligen Grössen (S, M, L, XXXL) dem Vorstand zu melden. Wichtig ist, dass die Schiedsrichter/innen dann auch damit auftreten.

Zum Schluss ist das Wort offen für Voten aus der Versammlung. Roger Koweindl, Präsident des Schiedsrichterverbandes NWS, spricht aus der Sicht der Schiedsrichter ein besonderes Kompliment für den Firmenfussball aus. Roger hat einige wichtige Spiele unserer Serien geleitet und freut sich, wie fair und anständig gespielt wurde. Auch von andern Schiedsrichtern hat er gleiche Meldungen erhalten. Er hofft, dass dies so bleibt und dankt allen für ihre Fairness.

Livio wendet sich zum Schluss noch an alle Vereine mit der Bitte, dem Vorstand zu melden, wenn ein Verein bei sich zum Beispiel eine DV oder eine Obmännersitzung durchführen oder den Cupfinaltag organisieren möchte, sind wir für alles offen. Diese Anlässe müssen nicht immer am gleichen Ort stattfinden. Nötig sind einfach genügend Plätze für eine Versammlung, ein guter Fussballplatz mit Infrastruktur, Garderoben und Parkplätzen und möglichst ÖV-Anbindung. Bitte Meldungen per Mail an den Vorstand.

Nachdem alles gesagt ist und keine Fragen mehr auftauchen, dankt Präsident Livio allen Anwesenden für ihr Kommen und ihr Interesse und wünscht allen eine schöne Sommerpause.

Schluss der Sitzung: 20.50 Uhr.

Im Anschluss der Versammlung erfolgte ein gemeinsames Nachtessen, offeriert vom Vorstand der Sparte Fussball.

⇒ Integrierender Bestandteil dieses Protokolls: *Jahresbericht des Präsidenten* (separat).